

**Niederschrift über die 3. Sitzung des
BRAUCHTUMS- UND KULTURAUSSCHUSSES WALD
am 26.07.2016 im Rathaus der Gemeinde Wald**

- öffentlicher Teil -

Vorsitzender: Dieter Schwank

Schriftführerin: VAnge. Roswitha Hof

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 18.30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesenheit:

Von den 7 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Brauchtums- und Kulturausschusses sind 5 anwesend.

Schwank Dieter

Brunner Albert

Hirschberger Karin

Weber Alois bis 19.00 Uhr (Sitzung während TOP I.2. wegen eines weiteren Termins verlassen)

Zimmerer Rudolf

Außerdem war anwesend:

Kainz Michael, Presse

Es fehlte entschuldigt:

Haimerl Barbara

Hintermeier Josef – Vertreter von Haimerl Barbara

Heuschmann Gottfried (kurzfristig entschuldigt, deshalb den Vertreter nicht mehr verständigt)

Es fehlte unentschuldigt:

--

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift:

Der öffentliche Teil der letzten Sitzungsniederschrift wurde den Mitgliedern mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt. Der nicht öffentliche Teil liegt während der Dauer der Sitzung auf.

Der Vorsitzende befragt die anwesenden Mitglieder, ob Einwände gegen den öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Teil erhoben werden. Dies ist nicht der Fall, somit ist die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt.

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. Weihnachtskonzert 2016 in der Gemeindehalle mit den Regensburger Domspatzen
2. Infofahrt der Gemeinde Wald 2016
3. Bekanntgaben
4. Anfragen, Verschiedenes

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlussvorschläge gefasst:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

I.1. Weihnachtskonzert 2016 in der Gemeindehalle mit den Regensburger Domspatzen

Sachverhalt:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Dieter Schwank und nach Rücksprache mit Erstem Bürgermeister Hugo Bauer wurden vor der letzten Sitzung bereits erste Aktivitäten bzgl. eines Weihnachtskonzertes so um den 3. Advent 2016 getätigt.

Für ein Weihnachtskonzert im Dezember 2016 hatte der Vorsitzende bei den Regensburger Domspatzen bereits im Februar 2016 angefragt. Mittlerweile wurde seitens des Chormanagements der Regensburger Domspatzen eine terminliche Zusage für ein Gastspiel für das 3. Adventwochenende übersandt.

Die getätigten ersten Absprachen werden in der Sitzung vom Vorsitzenden dem Gremium vorgestellt.

Sitzungsverlauf und Diskussion:

Der Vorsitzende verliest folgendes E-Mail der Regensburger Domspatzen:

„Sehr geehrter Herr Schwank,
vielen Dank für ihre Anfrage und Ihre Geduld mit uns.
In der Adventszeit stünden unsere Nachwuchschöre noch für ein Konzert bei Ihnen zur Verfügung.

Sie haben das Wochenende 16. - 18.12. angefragt, da wäre ein Chor noch am Samstag, 17. oder Sonntag, 18.12. frei. Es ginge aber auch am Wochenende vorher oder auch schon am 2. Adventwochenende.

Es würde ein Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen auftreten mit ca. 50 Sängern.

Bitte lassen Sie mich wissen, welchen Termin Sie für sinnvoll erachten, so dass wir dann am nächsten Donnerstag in unserer Chorleitersitzung den Termin vergeben können.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Christof Hartmann Chormanager
Regensburger Domspatzen“

Da die Terminfestlegung bereits nötig war hat sich der Vorsitzende nach Absprache mit dem Chormangement für den 17.12.2016 entschieden. Bezüglich des Konzertbeginns wurde von den Domspatzen 17.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr vorgeschlagen. Der Vorsitzende legte den Beginn auf 18.00 Uhr.

Das Konzert wird ca. 1 ½ Std. dauern und ohne Pause durchgeführt. Eine Verstärkeranlage ist lt. Chorleiter nicht nötig. Falls doch, meldet er sich noch rechtzeitig.

In der Sitzung wird besprochen dass der Vorsitzende versuchen soll, den Beginn des Konzerts auf 19.00 Uhr bzw. frühestens 18.30 Uhr verlegen zu können.

Die Chormitglieder werden am Nachmittag mit dem Bus anreisen – dann Stellprobe – Imbiss – Einsingen ca. 1 Std. vor dem Auftritt).

Zum Einsingen soll entweder die Aula der Schule genutzt werden oder ggf. beim Pfarramt angefragt werden ob das Pfarrheim diesbezüglich zur Verfügung gestellt werden kann.

Lt. den vorgegebenen Konditionen soll die Verpflegung der Chorsänger vom Veranstalter übernommen werden.

Dies wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung näher besprochen und beraten.

Vor dem Konzert sollten den Besuchern Getränke angeboten werden bzw. nach dem Konzert auch noch ein Imbissverkauf sein.

Hierfür soll erst mal eine Anfrage an die Vereine gestellt werden ob jemand dies übernehmen möchte. Der Gewinn daraus käme dann natürlich dem Verein zugute. Wenn nicht, soll ein Catering damit beauftragt werden.

Unter den Konditionen der Regensburger Domspatzen wird auch nachmittags Kuchen und/oder Häppchen / abends warmes Essen (Spagetti / Schnitzel / Leberkäse) für den gesamten Chor aufgeführt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich jedoch dafür aus, dass entweder warme Wiener oder Leberkäse angeboten werden soll. Hierzu wäre dann auch kein großer Aufwand bezüglich des Geschirrs erforderlich.

Soll die Verpflegung an ein Catering übergeben werden, soll nochmals Absprache gehalten werden.

Die Erstellung der Eintrittskarten, der Kartenvorverkauf sowie die Werbung müssen von der Gemeinde übernommen werden, ebenso GEMA und Hallennutzungsgebühren sowie –reinigungskosten. Auch die Bestuhlung der Halle etc. muss von der Gemeinde geleistet werden, die Bühne steht zu diesem Zeitpunkt schon (Christkindlmarkt am 2. Adventwochenende).

Bezüglich der Werbung für das Konzert, welche ebenfalls die Gemeinde zu finanzieren hat, wird folgendes festgelegt:

- Mitteilungsblatt – 1 Seite farbig
- Plakate - nach Möglichkeit von der Gemeinde selbst zu erstellen und zu drucken, Bilder von den Domspatzen werden zur Verfügung gestellt)
- Presse
- B 16 aktuell
- Pfarrbrief

Der Vorsitzende schlägt nach Berücksichtigung aller anfallenden Kosten und ausgehend von 300 Gästen einen Eintrittspreis von 18 € vor.

In der Sitzung wird der Vorschlag gebracht den Eintrittspreis, falls ein Verein den Getränke- und Imbissverkauf übernimmt, auf 20 € festzulegen und dafür vor dem Konzert ein Glas Sekt pro Besucher auszugeben, die 2 € kämen dann ebenfalls dem Verein zugute.

Nach Diskussion sind die Ausschussmitglieder aber doch eher für 18 €, um den Eintrittspreis auf einer „attraktiven Höhe“ zu halten.

Mit dem Ersten Bürgermeister soll noch abgeklärt werden, wer die Eintrittskontrolle am Konzertabend übernimmt.

Diese Informationen und Empfehlungen sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung den Gemeinderatsmitgliedern vorgelegt werden, erst dann wird die endgültige Zusage bei den Regensburger Domspatzen erfolgen.

I.2. Infofahrt der Gemeinde Wald 2016

Sachverhalt:

Aufgrund der guten Resonanz der letztjährigen Infofahrt wurde für das Jahr 2016 vom Vorsitzenden wieder eine Infofahrt organisiert.

Informationen des Vorsitzenden:

Die Fahrt findet am Freitag, 23.09.2016 statt (Bus für 50 Personen).

Der Vorsitzende verteilt in der Sitzung die Einladung mit Programm zu dieser Fahrt an die Mitglieder.

07.30 Uhr	Abfahrt in Wald – Buswendeplatz, anschließend Zustieg möglich in Roßbach, Mainsbauern, Maiertshof, Süssenbach, Siegenstein
09.00 – 11.30 Uhr	Info und Besichtigung der Fa. Zollner Elektrik im Werk Furth i. Wald
11.30 – 13.00 Uhr	Mittagessen in Furth i. Wald
13.00 – 14.30 Uhr	Besichtigung der Drachenhöhe in Furth i. Wald
14.30 – 15.00 Uhr	Weiterfahrt nach Kötzing
15.00 – 16.30 Uhr	Info und Besichtigung der TCM-Klinik in Bad Kötzing
16.30 – 18.00 Uhr	Kaffee/Brotzeit beim Lindner-Bräu in Bad Kötzing
18.00 Uhr	Rückfahrt

Fahrtpreis inkl. aller Eintrittspreise: 10 €/Person.

Für diese Fahrt hat der Vorsitzende eine Zuschuss-Zusage der Gemeinde.

Werbung zu dieser Fahrt erfolgt im Mitteilungsblatt und der Presse ab August 2016.

I.3. Bekanntgaben

Veranstaltungen für den Sport

Wegen der geringen Anmeldungen für diese Veranstaltung (wie in der Sitzung am 22.02.2016 besprochen) wird diese Planung seitens des Kultur- und Brauchtumsausschusses nicht weiter verfolgt. Es hat nur ein Verein zugesagt.

Tag des offenen Denkmals

Für die Beteiligung beim „Tag des offenen Denkmals“ am 11.09.2016 wurde nach Absprache im Vorfeld zwischen der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses Karin Hirschberger und Erstem Bürgermeister Hugo Bauer keine Meldung abgegeben, da am gleichen Tag die Gewerbeschau in Wald geplant war.

Mittlerweile wurde die Gewerbeschau jedoch abgesagt. Da die Meldefrist bzgl. des „Tag des offenen Denkmals“ schon vor längerer Zeit abgelaufen ist wird 2016 keine Teilnahme seitens der Gemeinde Wald sein.

Zwischenzeitlich ist für den 11.09.2016 der verkaufsoffene Sonntag mit Floriansfest der FFW Wald angesetzt worden.

I.4. Anfragen, Verschiedenes

Es erfolgen keine Anfragen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung folgt der nicht öffentliche Teil.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19.05 Uhr.

Vorsitzender:

Dieter Schwank

Schriftführerin:

Roswitha Hof
VAnge.